

GEDOK Brandenburg

NEWSLETTER JUNI 2024

Liebe Freund*innen und Interessierte, liebe Künstlerinnen!

Im Rahmen unserer Ausstellung der neuen Mitglieder „Achtung: Aufnahme! 2024“ mit Andrea Engelmann, Imke Rust, Asta Volkensfeld und Alexandra Weidmann liest die Schriftstellerin Jutta Rosenkranz am 21. Juni 2024 aus ihrem aktuellen Romanmanuskript. Sie wendet sich einem sehr persönlichen, intimen Thema zu, indem sie den Verlust der eigenen Mutter in den Blick nimmt. Ausgehend von Gegenständen aus dem Nachlass entwickelt sie den Prozess der Trauer.

Gemeinsam mit der Bildhauerin Sigrid Herdam malen Sie am 22. Juni 2024 in einem ganztägigen Workshop mit reinen Naturpigmenten aus Marmor, Granit und Sandstein, die Sie selbst aufbereiten. Die Teilnahme ist kostenlos, es sind noch Plätze frei!

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher
Geschäftsführerin GEDOK Brandenburg e.V.

Aktuelle Ausstellung



Achtung: Aufnahme! Neue Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg 2024

Bildende Künstlerinnen: Andrea Engelmann, Imke Rust, Asta Volkensfeld, Alexandra Weidmann

Literatur: Jutta Rosenkranz

26. Mai – 30. Juni 2024

Öffnungszeiten: Do-So 14-18 Uhr

In ihrem dreißigsten Jahr begrüßt die GEDOK Brandenburg fünf neue Künstlerinnen als Mitglieder. Von Ende Mai bis Ende Juni stellen Andrea Engelmann aus Berlin, Imke Rust aus Neu-Friedrichsthal (Oranienburg), Asta Volkensfeld aus Groß Köris und Alexandra Weidmann aus Lindow (Mark) in der Ausstellung „Achtung: Aufnahme! Neue Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg 2024“ ihre Werke vor. Als Schriftstellerin ist Jutta Rosenkranz seit diesem Jahr neu im brandenburgischen Landesverband. Der GEDOK gehört sie bereits seit 1987 an.

Andrea Engelmann studierte von 1976 bis 1981 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und hatte von 1994 bis 2019 eine Professur an der HTW Berlin, Fachbereich Gestaltung inne. Andrea Engelmanns Mittel der Wahl ist die Farbe Rot, die sie als Malerei, Druckgrafik oder Collage aufs Papier bringt.

Die Multimediakünstlerin Imke Rust studierte bildende Kunst an der Universität Südafrika, war als Kuratorin an der Nationalgalerie Namibia tätig und ist Mitglied im internationalen Künstlerinnenkollektiv ZAC. In ihren Werken reflektiert sie die Beziehung zwischen Mensch und Natur wie auch die der Natur innewohnenden Kräfte und Abläufe.

Asta Volkenfeld arbeitet seit zwei Jahren freiberuflich. Sie hat eine Ausbildung zur Damenschneiderin absolviert und sich als Textilkünstlerin und Keramikerin weitergebildet. Es ist der gesteuerte Zufall, der ihren Werken zugrunde liegt und in den inhaltlichen Anliegen der Künstlerin aufgeht. Sie koppelt textile Wandbehänge und keramische Objekte zu größeren Erzählsammenhängen.

Als freischaffende Malerin arbeitet die studierte Informatikerin Alexandra Weidmann seit 1998. Sie malt Szenen aus dem Alltag, die sie satirisch zuspitzt, in Öl auf Leinwand. In grellen Farben entstehen kritische Spiegelbilder unserer Zeit, Kommentare auf Alltägliches und auf große Themen.

Lesung „Die Farben der Dinge“

Jutta Rosenkranz

21. Juni 2024, 18:30 Uhr

Jutta Rosenkranz liest Gedichte und Auszüge aus einem neuen Roman-Manuskript. Eine Tochter sichtet nach dem Tod der Mutter deren Nachlass und sortiert aus. Eine scheinbar einfache Aufgabe, für jeden Gegenstand gibt es nur zwei Möglichkeiten: Ja oder Nein. Doch manchmal fällt die Entscheidung zwischen Aufbewahren und Wegwerfen schwer. Die Dinge erzählen Geschichten. Oft sind es unscheinbare Alltagsgegenstände, die die Tochter in eine Erinnerungsspirale ziehen. Neugierig folgt sie dieser Spur und merkt, dass ein Lockenwickler, eine Suppentasse, ein Ring oder ein Kleid überraschende Details aus dem wechselvollen Leben der Mutter offenbaren. Die Tochter entdeckt den Trost der Dinge. Der Anblick eines Tortenhebers macht sie melancholisch, doch bei der Erinnerung an die selbstgebackenen Kuchen der Mutter verändert sich die Trauer und wird leicht.

Jutta Rosenkranz lebt und arbeitet als freie Autorin, Herausgeberin, Dozentin und Journalistin in Berlin und hat Germanistik und Romanistik an der Freien Universität studiert. Sie wurde mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, zuletzt 2021 mit dem Recherche-Stipendium Literatur des Berliner Senats und 2022 und 2023 durch Stipendien des Künstlerhauses Lukas in Ahrenshoop. Einer ihrer Schwerpunkte ist das künstlerische Schaffen von Frauen, dem sie sich in unzähligen Radio-Essays wie auch in Publikationen widmet. So hat sie einen Band mit Porträts bedeutender Schriftstellerinnen geschrieben und eine vielbeachtete Biografie über die Lyrikerin Mascha Kaléko veröffentlicht, deren Werk sie in der ersten kommentierten Gesamtausgabe ediert hat.

Workshop

Malen mit Gesteins- und Erdpigmenten

Mit Sigrid Herdam

22. Juni 2024, 09:30-16:00 Uhr

Gemeinsam mit der Bildhauerin Sigrid Herdam bereiten Sie reine Naturpigmente (Marmor, Granit, Sandstein) auf, erlernen verschiedene Maltechniken und kommen zu Skizzen und fertigen Bildern in unterschiedlichen Formaten. So entstehen z.B. Landschaften, Blumen, Muster, auch Abstraktes, alles ist möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: info@gedok-brandenburg.de

Tipps unserer Mitglieder

Die komische Linie

Mit Andrea Engelmann

bis September 2024

Täglich 9-18 Uhr

artspring berlin 2024

Ausstellung in der Magistrale der Park-Klinik Weißensee, Schönstr. 80, 13086 Berlin

Ein Frauendenkmal ist nicht genug!

Frauke Beeck

8. Juni - 13. Juli 2024

Eröffnung: 8.Juni um 19 Uhr

GEDOK Galerie Heidelberg

Römerstraße 22, 69115 Heidelberg

die Moderne schlagen

www.gedok-heidelberg.de

www.frauke-beeck.de

Do + Fr 16-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr und nach Vereinbarung

Ein Denkmal ist nicht genug!

Frauke Beeck

01.-30. Juni 2024

Ludgerikirche, Am Markt 37, 26506 Norden

www.norden.de

Bilder zur Straße

Dorit Trebeljahr

bis 23. Juni 2024

io lux, Lehderstraße 119, 13086 Berlin

www.iolux.de

Mi und Do von 16-19 Uhr und auf Anfrage

Dorit Bearach: Goldener Teer – finsterer Rausch

Samstag, 01.06. – Sonntag, 23.06.2024

GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe
www.gedok-karlsruhe.de

Mi. – Fr. 17 – 19 Uhr, Sa.+ So. 14 – 16 Uhr

Offenes Atelier

Christine Düwel

Sonntag, 9. Juni 2024, 14 – 18 Uhr

Atelier Düwel, Hosemannstr. 8, 10409 Berlin

Spiel mit mir!

Uta Eckerlin & Cornelia Schlemmer

Eröffnung: So 9. Juni, 16 Uhr

Kommunale Galerie 47, Hauptstr. 47, 16547 Birkenwerder

Der Klang der Stille

Mit Marguerite Blume-Cárdenas

bis 13.06.2024

Finissage Donnerstag, 13. Juni 2024, ab 18 Uhr

Galerie Christine Knauber
Langenscheidtstraße 6
10827 Berlin-Schöneberg
kontakt@galerie-knauber.de
www.galerie-knauber.de

Öffnungszeiten Mi–Sa 13–18 Uhr

IN BEWEGUNG – Skulpturen und Zeichnungen von Maria Luise Faber

Bis 20.06.2024

galerie grünstraße / collegium artis e.V.

Grünstraße 22 / Zugang über Böttcherstraße
12555 Berlin

Di, Mi 13 – 19, Do 13 –17, Fr 12 -18, Sa 11 – 15 Uhr

www.galerie-gruenstrasse.de

SteinBruchZeit: Ausstellung zum Jubiläum

50 Jahre Berliner Bildhauersymposium im Steinbruch Reinhardtsdorf

Mit Marguerite Blume-Cárdenas, Karin Gralki, Sigrid Herdam, Liz Miels-Kratochwil, Karin Tiefensee

Bis 23.06.2024

StadtMuseum Pirna

Klosterhof 2

01796 Pirna

Tel.: +49 3501 556-461

<https://www.pirna.de/pirna-erleben/kultur/museen/stadtmuseum-pirna/sonderausstellungen/steinbruchzeit/>

Begleitprogramm

Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr Kunstgespräch zur Finissage

BROM@CKERgeschichten

Ein Projekt von Jana Franke

Schloss Friedenstein

Schlossplatz 1

99867 Gotha

<https://www.stiftung-friedenstein.de/ausstellungen-und-veranstaltungen/bromckergeschichten>

Bis 31.12.2024



Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, den Landkreis Teltow-Fläming, die Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der MBS und die Gemeinde Rangsdorf

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, www.gedok-brandenburg.de, info@gedok-brandenburg.de
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@gedok-brandenburg.de abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf. Abb.: Andrea Engelmann, Kimono | Imke Rust, OT | Asta Volkenfeld, Kleine Vasen 1 und 2 | Alexandra Weidmann, Leben Arbeit Tod © VG Bild-Kunst, Bonn 2024